



Ein wahrer Strahlemann: Prinz Alfred III. genoss in den vergangenen Wochen vor allem seine Besuche der kleinen, familiären Karnevalsfeiern, wie hier bei den Dürwisser Senioren. Foto: Volker Rüttgers

Hoheit liebt es familiär

Senioren empfangen seine Tollität Prinz Alfred III.

Dörwiß. Nicht nur die Sitzungen der großen Gesellschaften, sondern vor allem der Karneval in den kleinen Sälen, in familiärer Atmosphäre begeisterte ihn und machte die wochenlange Tour durch das karnevalistische Treiben der Indestadt so besonders.

Das hatte Prinz Alfred III. unlängst zugegeben. So wie bei den Senioren der Pfarre St. Bonifatius in Dürwiß, wo der Narrenherrscher von rund 100 restlos begeisterten Jecken in bunten Kostümen empfangen wurde.

Selbstgeschriebene Gedichte

Nicht nur das selbst geschriebene Gedicht von Senioren-Sitzungspräsidentin Resi Müller für Prinz Alfred III. war ein Beleg für die

große Kreativität und Begeisterung, mit der die Dürwisser Senioren seit Jahren Karneval feiern. Auch eigene Kaffeefahrt- und Buffet-Reden zeugten vom Einfallsreichtum der Dürwisser Senioren. Sogar einen eigenen Orden konnte das Team aus elf Helferinnen um Organisatorin Wilma Zuraszek vergeben. Der Dank dafür ging an Franz Lambertin, der den Orden entworfen hatte.

Mit der Kindertanzgruppe der Dürwisser Narrengarde, den drei Gardetenören und dem Tanzmariechen der KG Lätitia Blaue Funken Weisweiler, Stefanie Kemper, war für reichlich Kurzweil beim karnevalistischen Senioren-Nachmittag im Bonifatius-Forum gesorgt. Die Senioren waren begeistert und der Prinz sowieso. (vr)